



Adelsberger

105. Ausgabe
Mai/Juni 2026

Heimat- und Stadtteilzeitung

Verteilgebiet Adelsberg
Im Verkauf 2,10 Euro

Das Schulfest 1939 und die Adelsberger Schulen

„Eine dunkle Wolkenwand schob sich langsam von Westen heran. In der Ferne zuckten Blitze. Ein Gewitter! Die Besucher verließen die Schulfestwiese. Leises Motorengeräusch erfüllte plötzlich die Luft. Das Surren wurde immer lauter. Ein grauer, dicker Strich schwebte am Himmel. Jetzt flog er gerade unsere Schulfestwiese an. Ein Zeppelin! Laut jubelte die Menge. Langsam, aber sicher, so als wäre es verabredet worden, überflog das stolze Luftschiff die Festwiese. Gleichmäßig brummt die starken Motoren. Langsam verschwand das Luftschiff wieder im Dunst.“ Mit diesen Worten schilderte der Schüler Heinz Voigtmann den Überflug eines Zeppelins während des Adelsberger Schulfests. Tatsächlich hatte das Luftschiff D-LZ130 „Graf Zeppelin“ auf seinem Weg von Frankfurt am Main nach Görnitz, wo es als Höhepunkt einer Flugschau erwartet wurde, am 16. Juli 1939 auch das Stadtgebiet von Chemnitz überflogen. Das letzte große deutsche Luftschiff wurde nie für die Personenbeförderung sondern



Ein Nadelkissen als Souvenir des Adelsberger Schulfests von 1939 mit Vögelchen, einer Tulpe zur Aufnahme des Fingerhuts, kleinen Haltern für Zwirnrollen und einem Schubkästchen für Nähadeln.

hauptsächlich für Propagandazwecke genutzt. Es ist möglich, dass der Flugkapitän des Zeppelins, Albert Sammt, an jenem Tag trotz des schlechten Wetters die Adelsberger Festwiese angesteuert hatte. Er selbst hatte zwei Jahre zuvor als Erster Offizier das Unglück des Hindenburg-Luftschiffs im amerikanischen Lakehurst überlebt. Sicherlich war der fahngeschmückte Festplatz mit dem großen hellen Festzelt an der Reichenhainer Straße, heute der Sportplatz an der Cervantesstraße, auch aus der Luft gut zu erkennen gewesen.

Die Tage des D-LZ130 waren gezählt. Nur wenige Wochen nach diesem Überflug über Chemnitz und Adelsberg wurde das Luftschiff wegen der drohenden Kriegsgefahr stillgelegt und ein Jahr darauf verschrottet. Es war noch mit hochexplosivem Wasserstoffgas gefüllt und damit untauglich für einen Kriegseinsatz.

Für die Adelsberger sollte das Schul- und Heimatfest vom Samstag, dem 15. bis Montag, dem 17. Juli 1939 das letzte große Fest vor dem Zweiten

— Anzeigen —

adelsberger
haarstudio
Marco Laue-Kolhof
Friseurmeister

Otto-Thörner-Straße 17
09127 Chemnitz
Tel. 0371 77 111 66

Soll's ein neuer ŠKODA sein, schau unbedingt bei MELZER rein.
Ihr ŠKODA Partner in Chemnitz und Limbach-Oberfrohna

Mein AUTOHAUS
MELZER

ŠKODA www.autohaus-melzer.de

B174 Ausfahrt Gewerbegebiet Kleinolbersdorf-Altenhain
Am Erlenwald 3, 09128 Chemnitz, T 0371 77428-100

Zelt-Gastro-Vermietung
SIEBERT

Wir vermieten
Zelte, Zeltboden, Licht,
Möbiliar, Heiztechnik,
Gastrogeräte, Geschirr
Gläser, Besteck ...

für private & gewerbliche
Veranstaltungen

Adelsbergstraße 216A
zelt-gastro-vermietung.de
Telefon: 0371 - 741038